



Rote Woche

Ausgabe 3/2016, 29. Januar

Neuigkeiten der SPD-Bundestagsabgeordneten Saskia Esken
aus dem Wahlkreis Calw/Freudenstadt und aus Berlin



Liebe Genossinnen und Genossen,
Liebe Freundinnen und Freunde!

SPD-Landesparteitag in Stuttgart

Am vergangenen Samstag fand in der Stuttgarter Liederhalle der Landesparteitag der SPD Baden-Württemberg statt. Es lag eine kämpferische Stimmung in der Luft und die Lust auf Wahlkampf war bei den Genossinnen und Genossen zu spüren. Wir wollen die Menschen in Baden-Württemberg überzeugen, dass wir die Partei sind, die auch in den kommenden fünf Jahren das Land sozialer, bunter und gerechter machen wird.



Foto: spd-bw.de

Nach intensiver und guter Diskussion wurde das Regierungsprogramm der SPD einstimmig beschlossen: Konkret sind für die kommende Legislaturperiode eine Ausbildungsgarantie für alle Jugendlichen, eine Ganztagsgarantie für Kinder ab dem ersten Geburtstag bis zum letzten Schultag sowie die Beitragsfreiheit für Kindergärten vorgesehen. Einen großen Schwerpunkt bildet die Förderung von bezahlbarem Wohnraum, die SPD hat sich bis 2021 den Bau von 25.000 Wohnungen zum Ziel gesetzt. Auch flächendeckende Breitbandversorgung und den Ausbau der Infrastruktur haben wir uns auf die Fahnen geschrieben. Und natürlich steht auch die Integrationspolitik ganz oben: „Zweifelloos fordern die steigenden Flüchtlingszahlen Baden-Württemberg, aber sie bergen auch Chancen für unsere Gesellschaft“, so Nils Schmid.

Das Regierungsprogramm findet Ihr hier: <http://tinyurl.com/j62te5a>

Meine und Eure Unterstützung gilt in den kommenden Wochen unseren LandtagskandidatInnen Daniel Steinrode und Uta Schumacher! Ich bitte Euch, die beiden - nach wie vor - tatkräftig zu unterstützen: Kommt zu den Veranstaltungen, werbt im direkten Kontakt zu den Menschen für sie, plakatiert und macht in den sozialen Netzwerken auf sie aufmerksam!



mit SPD-Generalsekretärin Katarina Barley



Grafik: spd.de

Bildungskongress der SPD: „Bildung. Chancen. Zukunft.“

Am Montag fand im Willy-Brandt-Haus in Berlin der Bildungskongress der Bundes-SPD statt. Unter dem Motto „Bildung. Chancen. Zukunft.“ rief Parteichef Sigmar Gabriel eine bildungspolitische Wende aus, die für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen muss und nicht erst mit der großen Zahl an Flüchtlingskindern bitter notwendig ist: „Wir brauchen mehr Investitionen in Kitas, Schulen und Berufsschulen. Wir brauchen mehr qualifiziertes Personal. Wir brauchen mehr länderübergreifende Koordinierung.“ Noch immer spielen die soziale Herkunft und der Bildungshintergrund der Eltern eine viel zu große Rolle bei Lebens- und Berufsperspektiven. Um das zu ändern, wollen wir mehr Stellen für ErzieherInnen, Lehrkräfte sowie SchulsozialarbeiterInnen schaffen. Daneben brauchen wir eine Qualitätsoffensive für Kitas und einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Wir wollen das Kooperationsverbot auch im Bildungsbereich lockern, um Investitionen des Bundes zu ermöglichen, die eine bessere und gerechtere Bildung ermöglichen..

Einen ausführlichen Bericht mit Video und Fotos zum Kongress gibt es hier: <http://tinyurl.com/zfxkws4>



We don't need no education - Impulsbeitrag zu #Digitaler Bildung

Beim Kongress der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Gestaltung einer digitalisierten Gesellschaft unter dem Titel #DigiKon15, der im Rahmen des Projektes „Gute Gesellschaft - soziale Demokratie“ im November in Berlin stattfand, habe ich einen Impuls zu „meinem“ Thema Digitale Bildung gegeben.

Die Dokumentation zur Veranstaltung mit meinem und vielen weiteren Beiträgen, z.B. zur digitalen Zukunft von Wirtschaft und Arbeit, Robotisierung oder Smart Cities ist nun erschienen und als pdf-Dokument online verfügbar: <http://tinyurl.com/h8g6wfn>

Mein Beitrag „We don't need no education - Open Education und Open Educational Resources“ beschäftigt sich mit den Kompetenzen und mit dem Mut, den die Menschen brauchen, um diesen grundlegenden und steten Wandel zu bewältigen und an den Chancen teilzuhaben, die Digitalisierung und Vernetzung mit sich bringen.

Direkt im Netz lesen könnt Ihr den Beitrag auf dem Netzblog der SPD-Bundestagsfraktion: <http://tinyurl.com/zf28q5b>

Neue KMK-Präsidentin Claudia Bogedan

Seit Anfang des Jahres ist Dr. Claudia Bogedan, Senatorin für Kinder und Bildung in Bremen (SPD), neue Präsidentin der Ständigen Konferenz der Kultusminister (KMK). Turnusgemäß hat sie die einjährige Präsidentschaft von der sächsischen Kultusministerin Brunhild Kurth übernommen. Beim Empfang anlässlich der Amtsübergabe habe ich Claudia Bogedan am Montag in Berlin getroffen.



Foto: Friedhelm Windmüller

Die Kultusministerkonferenz ist für die Bildungspolitik im Bund ein wichtiger Gesprächs- und Ansprechpartner. Bei allen Bildungsthemen ist die Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern unerlässlich, so auch bei der aktuellen Aufgabe der Integration von Flüchtlingen.

Dass Claudia Bogedan in ihrer Präsidentschaft auch die digitale Bildung voranbringen will, freut mich als zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion natürlich sehr. Eine Lenkungsgruppe der Kultusministerien der Länder bei der KMK wird dazu in 2016 konkrete Handlungsempfehlungen erarbeiten. Auch im Bund wird der Nationale IT-Gipfel 2016 die digitale Bildung als Leitthema in den Fokus nehmen. Wir haben also beste Voraussetzungen für eine gemeinsame Strategie von Bund, Ländern und weiteren Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, die sich die Digitale Agenda der Bundesregierung zum Ziel gesetzt hat - ebenso wie ein Beschluss des Parlaments, den ich im vergangenen Jahr federführend vorbereiten durfte.

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar begehen wir den Holocaust-Gedenktag, der auf die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau durch sowjetische Streitkräfte im Jahr 1945 verweist.

Im Bundes- tag haben wir in einer Gedenkstunde der Opfer des Nationalsozialismus und ganz besonders der Zwangsarbeiter gedacht.



© Deutscher Bundestag / Achim Melde

Gastrednerin war in diesem Jahr die Holocaust-Überlebende Ruth Klüger, die mit zwölf Jahren von den Nazis gefangen genommen wurde und in ihrem jungen Leben die unvorstellbaren Stationen KZ Theresienstadt, KZ Auschwitz-Birkenau und NS-Arbeitslager Christianstadt durchmachen musste.

Die sehr beeindruckende Rede von Frau Klüger könnt Ihr hier in einer Videoaufnahme nachverfolgen: <http://tinyurl.com/z2jrc52>

Bundesbauministerin Hendricks kommt nach Nagold!

Am Donnerstag, den 4. Februar, um 19:30 Uhr kommt die SPD-Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks in den Nagolder Kubus, um zum Thema gutes und bezahlbares Wohnen zu sprechen und sich mit Interessierten auszutauschen. Ich freue mich sehr, dass sie meiner Einladung in den Nordschwarzwald folgt.

Bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zu erhalten, ist eines der wichtigsten Themen der SPD – in Bund, Land und den Kommunen. Die SPD-Bundestagsfraktion hat hier schon einige wichtige Erfolge erzielt: Mit Mietpreisbremse, Makler-Bestellerprinzip, Wohngeldhöhung und gestärkten Investitionen in den Städtebau wurden bereits viele wichtige und längst überfällige Impulse gesetzt, um die Situation auf den Wohnungsmärkten zu entspannen. Und auch die SPD im Kreis Calw ist hier aktiv: Bei ihrer Kreisdelegiertenkonferenz im November haben wir eine Resolution für mehr sozialen Wohnungsbau verabschiedet. Daniel Steinrode wird als Gemeinde- und Kreisrat bei der Veranstaltung am 4. Februar dazu berichten.



Foto: barbara-hendricks.de

Ich freue mich, viele von Euch beim Besuch von Ministerin Hendricks zu sehen - macht gerne auch in Eurem Bekanntenkreis auf die Veranstaltung aufmerksam.

Weitere Infos dazu gibt es auf meiner Internetseite: <http://tinyurl.com/gutmyyz>

Hinweis: Refugees Welcome Party der Jusos Freudenstadt

Die Jusos Freudenstadt veranstalten heute, am Freitag, den 29. Januar, ab 20 Uhr im KJuz in Freudenstadt, Forststraße 23, eine Willkommensparty für Flüchtlinge.

Eine tolle Aktion!

Unterstützt das, wenn Ihr Zeit habt!



Eure

Saskia Esken

Kommende Veranstaltungen:

- 4. Februar: Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks zu bezahlbarem Wohnraum in Nagold
- 26. Februar: Dr. Lars Castellucci, MdB zur Flüchtlingspolitik in Bad Liebenzell

Abgeordnetenbüro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75205

Wahlkreisbüro
Turmstraße 18
72202 Nagold
Tel.: 07452-929999-1

E-Mail: saskia.esken@bundestag.de
www.saskiaesken.de
facebook.de/eskensaskia
twitter.com/eskensaskia